Abounementspreis:

Salbjährlich 8 neue Fr. francs burch die ganze Schweiz. Abonnementsgebühr inbegriffen.

Zagblatt

Die zweispaltige Garmondzeile ober beren Raum 10 neue Rp.; im Wieberholungsfalle 7 neue Rp. Briefe und Gelber franco.

für bie Rantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Bug.

Samstag,

¢

r

Ľ

Nro. 343

ben 13. Dezember 1856

Drud und Verlag ber Mener'schen Buchdruderei in Luzern.

Anzeigen.

2710] Der Einsender dieß war letzter Tage Zeuge, wie eine saubere Kindsmagd auf der Kapellbrücke ein weinendes 11—12 Monate altes Kind arg miß=handelte und finde mich daher veranlaßt, dieß den hiesigen Eltern zu gutfindender Vorsorge bekannt zu machen.

27131] Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er nun, nachdem er den Laden unter dem Ankenbogen verlassen mußte — obgleich das Gerücht ausgestreut wurde, er besitze keine Farbablage mehr — den Laden im Hause des Herrn Bösch, neben der Musikalienhandlung des Hrn. Hospital, auf dem Kornmarkt bezogen habe, und empsiehlt sich biermit einem geehrten Publikum zu Stadt und Land bestens, insdem er sich bestreben wird, das Zutrauen, welches er bis dahin genossen hat, auch fernerhin sich zu erwerben.

3. Bangeler, Färber in Luzern.

26962] Bei Schlossermeister Steffen in Luzern kann ein rechtschaffener, braver Knabe unter billigen Bedingungen in die Lehre treten.

27111] Um letzten Markt in Surfee ist auf einem Stande ein Geldbeutel mit etwas Geld liegen gesblieben. Der rechtmäßige Eigentbümer melde sich bei Wild, Dietsche u. Comp. in Luzern.

2716] Zugelaufen: Ein großer Metgerbund. Der Eigenthümer kann denselben innert 8 Tagen gegen Vergütung der Fütterungskosten im hirschen in Luzern wieder in Empfang nehmen.

26804] Gerber Küttel von Weggis sucht in der Stadt Luzern an frequenter Gasse einen geräumigen Laden oder Magazin zu miethen und zu beziehen auf Mitte März 1857.

27181] Offrirt: Eine Parthie Zentral= und Westsbahn=Obligationen zu annehmbaren Bedingungen.
Sloggner, Hartmann & Comp.
in Luzern.

27082] Gefucht: Für eine namhafte Summe vorzüglich gute Luzerner Landgülten, von verschiedener Größe, wofür ein angemessenes Agio bezahlt wird.

Gebrüder Gloggner & Comp. am Kapellplage Nr. 276.

2712] Orgel:Berkauf.

Unterzeichneter ist im Besitze einer Zimmerorgel, die sich in eine Schule oder kleinere Kirche, wie auch zum Hausgottesdienst eignen und unter an=nehmbaren Bedingungen verkauft würde.

3. Raifer, Uhrenhändler, in der Ilge in Luzern.

2530¹⁰] Optisches Lager.

Unter Verdankung des mir bisher in so reichem Maße geschenkten Zutrauens erlaube ich mir höslich anzuzeigen, daß ich das Lager in allen Zweigen der Optik bedeutend vermehrt habe; besonders mache ich auf die soliden und billigen Narauer Reißszeuge, Maßitäbe und Thermometer ausmertsam, welche sich für jeden Verus eignen. Auch werden alle Reparaturen aus pünktlichste, billigste und schnellste ausgeführt.

F. Keine, Optifus und Mechanifer, Schweizerhofplat in Luzern.



2715] Vorzüglich gute Gangfische Knind wieder angekommen in der Bierbrauerei "zur Eintracht".

2709] Bei Frau Hildebrand sind fünftigen Sonntag zu haben: gefüllte und ungefüllte Meringues und Cornets, frischen Bauern= und Nürnberger Lebkuchen.

Alechte Nürnberger Lebkuchen sind zu haben in Nr. 171 an der Röfligasse [26763]

27171] Zu verkaufen: Stieler's großer Handatlas. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

151725] Altes Binn, Blei und Messing wünscht zu taufen Schumacher Estermann, Spengler.

26166] Zu vermiethen auf nächsten Mitte März: 1) ein bequem gelegener gewölbter Keller;

2) ein freundliches Logis von drei heizdaren Zimmern mit Küche, Estrich und Kellerlein, — Alles heiter und bequem. Zu vernehmen bei I. B. Segesser, im Hause des Hrn. H. Segesser-Suri.

27141] Zu vermiethen: In Nr. 398 in der Kleinsstadt auf Mitte März 1857 eine Behausung für zwei oder drei Personen.

26923] Zu vermiethen: Ein heizbares möblirtes Jimmer, mit oder ohne Kost. Wo? sagt die Expedition d. Bl.